



Beschlussprotokoll Nr. 17 über die Regierungssitzung am 13.05.2025

Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler

Landesrat Mario Gerber

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele

Landesrätin Astrid Mair, BA MA

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata

Landesrat René Zumtobel

Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster

Schriftführer Magnus Gratl

Mag. Lukas Matt

Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Beginn der Sitzung:

10:00 Uhr

Ende der Sitzung:

11:00 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Anton Mattle berichtet über die Verleihung der Tiroler Adler Orden.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler berichtet von der Bärensichtung im Tiroler Oberland.

Landesrat Mario Gerber berichtet über die InterAlpin-Messe.

Landesrat René Zumtobel berichtet über die Infrastrukturstudie in Zusammenhang mit der Akku-Hybrid-Variante der Zillertalerbahn.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Entwurf einer Verordnung der Landesregierung, mit der die Gemeinde-Verwaltungsabgabenverordnung 2007 geändert wird
FIN-2/400/101-2025

Siehe die erläuternden Bemerkungen.

4. Verordnung der Landesregierung, mit der die Vereinbarung der Gemeinden Dölsach und Nikolsdorf über die Änderung ihrer Grenzen genehmigt wird; Entwurf
Gem-GA-5/34-2024

Die Gemeinden Dölsach und Nikolsdorf haben eine Änderung ihrer Grenzen vereinbart. Eine solche Änderung bedarf der Genehmigung der Landesregierung. Die Tiroler Landesregierung genehmigt diese Vereinbarung über die Änderung der Grenzen.

5. EU-Regionalförderungen; LEADER im Rahmen des GAP-Strategieplan Österreich 2023-2027 (ELER) und CLLD IBW EFRE; Projektförderungen
LaZu-2.645/6-2025

LEADER (ELER) und CLLD (EFRE) Förderungen der EU basieren auf den Vorgaben der Europäischen Union zur Stärkung der lokalen Entwicklung. In Tirol haben sich insgesamt 10 Regionen als LEADER/CLLD Regionen beworben. Basis dafür war eine von der Region erarbeitete Entwicklungsstrategie. Die Einreichung der Entwicklungsstrategie erfolgte aufgrund einer Ausschreibung des federführenden Ministeriums (aktuell das BML) mit nachfolgender Zusage der entsprechenden EU-, Bundes- und Landesmittel an die 10 Regionen. Diese beschließen die Projekte vor Ort durch das LEADER-Projektauswahlgremium. Insgesamt stehen in Tirol für die aktuelle Periode dafür folgende Mittel zur Verfügung:

- LEADER: 21,8 Mio. ELER-, Bundes- und Landesmittel (Laufzeit der Periode 2023 – 2027)
- CLLD-IBW: 12,1 Mio. Euro EFRE- und Landesmittel (Laufzeit der Periode 2021 – 2027)

Mit diesem Regierungsantrag werden insgesamt 11 ELER Projekte mit einem Fördervolumen von 1.097.524,65 Euro genehmigt sowie 2 CLLD-IBW Projekte mit einem Fördervolumen von 59.658,47 Euro.

6. Sonderförderungsprogramm für den Planungsverband 12 "Pitztal"
WF-RA-1/233-2025

Die Tiroler Landesregierung beschließt im Rahmen des Sonderförderungsprogramms für den Planungsverband 12 "Pitztal" für Maßnahmen der Qualitätsverbesserung in Tourismusbetrieben, der Digitalisierung und Attraktivierung des Lebensraumes Pitztal eine Landesbeihilfe in Höhe von insgesamt € 242.060,00. Es handelt sich dabei um fünf Projekte mit förderbaren Kosten von insgesamt rd. € 1,4 Mio.

7. Verleihung von "Glanzleistung - Das junge Ehrenamt" am 12.06.2025
REP-AL-4/25/6-2025

Mit diesem Regierungsantrag beschließt die Tiroler Landesregierung die außergewöhnlichen Leistungen von ausgewählten TirolerInnen mit der Auszeichnung „Glanzleistung – Das junge Ehrenamt“ der Länder Tirol, Südtirol und Trentino zu würdigen.

8. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/384-2025

Es werden drei Personen, drei Frauen, neu in den Landesdienst aufgenommen. Diese Personen werden in der Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen, in der Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe und in der Bezirkshauptmannschaft Imst eingesetzt werden.

9. Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Gesetz vom 7. Mai 2025, mit dem der Ring des Landes Tirol verliehen wird, geändert wird; Regierungsvorlage
VD-940/125-2025
Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth:

1. Sportförderungen im Mai 2025 - Empfehlungen des Tiroler Landessportrates zur Gewährung von Förderungen aus dem Sportförderungsfonds
Sport-1/87-2025

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Sportförderungen gemäß den vorgelegten Förderempfehlungen des Tiroler Landessportrates in Höhe von EUR 1.161.247,69 im Mai 2025.

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele:

1. Heimkostenbeiträge in den Tiroler Landesberufsschülerheimen für das Schuljahr 2025/2026 – Indexanpassung
EB-A-4/151-2025

Die Heimkostenbeiträge an den Tiroler Landesberufsschülerheimen decken durchschnittlich zwischen 35 und 40 Prozent der tatsächlichen Aufwendungen (Betriebsaufwand). Um die dadurch entstehenden Mehrkosten des Landes Tirol nicht weiter zu erhöhen, werden die Heimkostenbeiträge mit Beginn des Schuljahres 2025/26, ab 1. September 2025 indexgemäß angehoben.

2. Tiroler Wissenschaftsförderung: "Identifizierung von Immun-Biomarkern im Blut von Patienten mit Depression" Projekt der Universität Innsbruck
WA-45/587-2025

Die Tiroler Landesregierung unterstützt im Rahmen der Tiroler Wissenschaftsförderung Vorhaben, welche in bedeutendem Maße zur Stärkung des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Tirol beitragen. Gemäß der Förderempfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft wird der Universität Innsbruck eine Förderung im Gesamtausmaß von EUR 90.000, - für die Kalenderjahre 2025 bis 2027 zur Verfügung gestellt.

3. Tirol Kliniken GmbH; Verlängerung des Geschäftsführerdienstvertrages von Mag. Stefan Deflorian
JUS-O-6664J/310-2025

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Die Tiroler Landesregierung beschließt, Herrn Mag. Stefan Deflorian für weitere zwei Jahre zum Geschäftsführer (Vorstandsdirektor) der Tirol Kliniken GmbH zu bestellen und nimmt den Abschluss eines Geschäftsführer-Dienstvertrages zur Kenntnis.

4. Tirol Kliniken GmbH; Abberufung von Univ.-Prof. Dr. Christian Haring, M.Sc, und Bestellung von Univ.-Prof. DDr. Thomas Klestil zum Medizinischen Geschäftsführer und Abschluss eines Geschäftsführer-Dienstvertrages
JUS-O-6664J/309-2025

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Landesregierung beschließt die Abberufung von Univ.-Prof. Dr. Christian Haring, M.Sc von der Funktion des medizinischen Geschäftsführers der Tirol Kliniken GmbH mit Ablauf des 31.12.2025 und die Bestellung von Uni.-Prof. DDr. Thomas Klestil zum medizinischen Geschäftsführer der Tirol Kliniken GmbH beginnend mit 01.01.2026.

Die Tiroler Landesregierung nimmt den Abschluss eines Geschäftsführerdienstvertrages mit Herrn Univ.-Prof. DDr. Thomas Klestil für die Dauer von fünf Jahren, beginnend mit 01.01.2026 zur Kenntnis.

Landesrätin Astrid Mair, MA BA:

1. Landesfeuerwehrfonds - 1. Ausschüttung 2025
FRW-FW-4/3/3-2025

Die Landesregierung beschließt nach Maßgabe der verfügbaren finanziellen Mittel die Auszahlung von Beihilfen und Zuschüssen aus dem Landes-Feuerwehrfonds für die Anschaffung von Fahrzeugen, sonstigen Gerätschaften, Warn- und Alarmeinrichtungen sowie für Maßnahmen zur Stärkung der Feuerwehren in den Gemeinden im Gesamtausmaß von rd. 3,2 Mio. €.

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata:

1. Behindertenhilfe - Änderung der Tarif- und Abrechnungs-Verordnung; Änderung der TTHG-Leistungs-Verordnung
IKJH-IBH-AA-3/33-2025

Die Landesregierung beschließt die vorliegenden Entwürfe der Änderung der Tarif- und Abrechnungs-Verordnung und der TTHG-Leistungs-Verordnung.

Landesrat René Zumtobel:

1. Revitalisierungsmaßnahmen am Inn in Zams
U-NATUR-15/365-2025

Im Gemeindegebiet von Zams ist eine Revitalisierungsmaßnahme am Inn geplant, mit welcher ein naturnaher Fließgewässerabschnitt und Strukturen wie Auengewässer und naturnahe Auwaldbereiche wieder etabliert werden sollen. Das Projekt mit Gesamtkosten von rund EUR 1,66 Mio. soll mit Mitteln des Umweltförderungsgesetzes unter der Federführung der Abt. Wasserwirtschaft umgesetzt werden. Aus Mitteln des Naturschutzes werden für die Umsetzung 10% der Gesamtkosten zur Verfügung gestellt.

2. Erneuerung der Infrastruktur bei Verkehrszählstellen, Austausch Verteilerkästen
MP-0-123/1193-2025 + 0-1/1/291-2025

In den Verteilerkästen der Verkehrszählstellen sind alle notwendigen technischen und elektronischen Komponenten verbaut. Durch die permanenten Witterungseinflüsse der letzten Jahre sind diese Gehäuse zum Teil stark abgenutzt bzw. mechanisch beschädigt. Zum Schutz der sensiblen elektronischen Bauteile ist der Tausch der in die Jahre gekommenen Verteilerkästen bei etwa 100 Verkehrszählstellen erforderlich. Die Abt. Mobilitätsplanung wird damit beauftragt die Anschaffung der Verteilerkästen zu koordinieren und den Austausch vor Ort zu vergeben.

Die geschätzten Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. € 60.000 inkl. UST und sind über die FIPOS 1-649003-0420 000 „Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ der Abteilung Mobilitätsplanung budgetär gedeckt.

3. Bericht an den Landtag - Umweltschutzbericht 2024
U-INT-2/3/25-2025

4. Vorläufiges Ergebnis der Überprüfung des Landesrechnungshofes "Verkehrsstrafen"; Äußerung der Landesregierung
IRIT-RL-189/3-2025

5. Bestellung von Herrn Matthias Stang, MSc, als Vertreter der Landeshauptstadt Innsbruck, zum neuen Ersatzmitglied im Naturschutzbeirat beim Amt der Tiroler Landesregierung
U-NB-2/79-2025

Infolge des Verzichts von Herrn Dipl.-Ing. Andreas Wildauer, als Vertreter der Landeshauptstadt Innsbruck, auf die Ersatzmitgliedschaft im Naturschutzbeirat hat die Landeshauptstadt Innsbruck Herrn Matthias Stang, MSc als neues Ersatzmitglied vorgeschlagen. Dem Vorschlag der Landeshauptstadt Innsbruck wird vollinhaltlich entsprochen.

DER SCHRIFTFÜHRER:
Magnus Gratl

DER VORSITZENDE:
LH Anton Mattle